

„Kreis wird sich Verlust von Gemeinden holen“

CDU Probsteierhagen weist Kritik zurück

Probsteierhagen. Die CDU Probsteierhagen weist die Kritik an den Protesten gegen die Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberg zurück. Die SPD Schönberg und der Verein Pro Stadtregionalbahn hatten sich erstaunt über die Proteste gezeigt. Die bereits 2008 erhobenen Einwände gegen den Landesweiten Nahverkehrsplan 2008-2012 seien von der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft (LVS) „mit den sattsam bekannten Beschwichtigungen abgetan“ worden, sagt der

CDU-Ortsverbandsvorsitzende Klaus Pfeiffer. Zu den Auswirkungen auf den Busverkehr verweist er auf Äußerungen der VKP, die Verluste befürchten, „da die Restverkehre bei Entzug der wesentlichen Einnahmen aus den Fahrgeldern nicht mehr kostendeckend betrieben werden können“. Der Kreis werde einen Teil dieser Verluste ausgleichen müssen und sich das Geld über die Kreisumlage von allen Gemeinden zurückholen, meint Ortsverbandsvorsitzender Pfeiffer. chr